

Gruppen und Teams gekonnt moderieren

Zielgruppe

Fach- und Leitungskräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Jugend- und Jugendsozialarbeit, der Kommunalen Jugendreferate, der Tagesbetreuung für Kinder und von Beratungsstellen, die bereits Erfahrungen in der Moderation von Gruppen haben

Ziele und Inhalte

Wer kennt das nicht: Gruppen diskutieren engagiert, aber was beschlossen wurde, bleibt unklar. Oder auf dem Elternabend kommt heftiger Gegenwind zu einer neuen Umsetzungsidee und wirft die Gesprächsleitung aus dem Konzept. Oder es fehlen pfiffige Methoden, wie im Team etwas Neues erarbeitet und dann beschlossen wird.

Anhand konkreter Praxisbeispiele der Teilnehmenden werden für unterschiedliche Situationen, wie Teamsitzungen, Elternabende, Fallbesprechungen, Workshops oder Pädagogische Tage, Methoden und Moderationstechniken vorgestellt und miteinander erprobt. Dabei geht es auch um die Rolle der Moderatorin oder des Moderators und wie es gelingen kann, mit unterschiedlichen Widerstandsformen in der Gruppe umzugehen und den Gruppenprozess zu steuern.

Ziel ist es, das eigene Methoden-Knowhow zu erweitern, um mit Gruppen und Teams mit Spaß, hoher Effizienz und guter Ergebnisorientierung zu arbeiten.

Methoden

Anhand von konkreten Beispielen aus dem Praxisalltag der Teilnehmenden wird sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen gearbeitet. Unterschiedliche Methoden - insbesondere aus der systemischen Beratungsarbeit - werden zur ergebnisorientierten Moderation von Gruppen

Veranstaltungsnummer:

22-4-MS3-1

Zeit und Ort:

15.11.2022 - 16.11.2022

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

Mit Übernachtung 286,50 €

Ohne Übernachtung 230,50 €

Referent/in:

Sabine Brommer, Stuttgart

Fachliche Auskünfte:

Manfred Schwarz
Tel. 0711/6375-415

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

und Teams als Input vermittelt und von den Teilnehmenden in Übungssequenzen erprobt.